

Münchwald: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 27.03.2024

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
A B C D E	Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen:	Oberflächenabfluss	Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend; Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.	Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.	Konkrete Zuständigkeiten siehe unten. Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen. Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig. Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht.	
		Hangwasser	Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.	Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Flächeneinstau	Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Überflutung	Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets am Fluss.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Erosion	Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung.	<u>Landwirtschaft:</u> Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich.	Eigenvorsorge	

Konkrete Maßnahmen:

[1] + [2]	Waldgebiet nordwestlich der L230 und L230	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Oberflächenabfluss von den Wegen und Waldflächen westlich der L230 gelangt auf die L230 und gefährdet von dort aus die Ortslage.	Die Grabenunterhaltung und Räumung der gesamten L230 im Bereich von Münchwald ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen (LBM). Es handelt sich hier um einen vorhandenen Notwasserweg, der die Ortslage vor Wasser aus dem Wald schützen soll und verbessert werden sollte. Die Wasserführung ist neu zu ordnen und es sind bauliche Maßnahmen im Einmündungsbereich in die Soonwaldstraße vorzusehen: Die Durchlässe müssen zumindest gegen Verkläusung gesichert, ggf. neu gebaut werden. Durchlässe und Straßenseitengräben sind vorhanden, jedoch sind diese für ein Starkregenereignis unterdimensioniert. Die Möglichkeit der Rückhaltung im Wald wurde geprüft, kleinere Maßnahmen können umgesetzt werden, die jedoch für Starkregen keine hinreichende Entlastung erzielen. Sie dienen jedoch auch zur Schaffung von Feuchtezonen und zur Anreicherung des Grundwassers. Ergänzend können Abschläge von den Waldwegen in den Wald vorgesehen werden.	Koordination: Ortsgemeinde Münchwald / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Maßnahmen an den Gräben und Straßen: LBM, teilweise OG Maßnahmen im Wald: Staatsforst	Koordination: kurzfristig Planung, Bau: mittelfristig Unterhaltung: laufend
[3] + [4] + [5]	Soonwaldstraße Haus Nr. 28 und 33	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Oberflächenabfluss von den Wegen und Flächen westlich der L230 gelangt auf die L230, die Soonwaldstraße und die dortigen Anwesen. Es besteht die Gefahr einer Verkläusung.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Münchwald / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	Warnung: kurzfristig Eigenvorsorge: kurzfristig
[6]	L230 Haus Nr. 1 und 2	Oberflächenabfluss Kategorie A	Die Straßeneinläufe sind zugesetzt und wurden schlecht unterhalten. Ein Abfluss in den Straßenseitengraben ist nur bedingt möglich.	Der Straßenseitengraben ist regelmäßig zu unterhalten.	LBM	kurzfristig

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[7] + [8]	L230, Haus Nr. 3 bis 5 und 25 und Münchberg	Oberflächenabfluss Kategorie A	Gemäß der Gefährdungsanalyse können große Oberflächenabflussbahnen aus dem Wald in Richtung der Bebauung fließen. Die Zufahrten der Anwesen sind teilweise unter dem Straßenniveau. Gefährdet ist auch die rückwärtige Hausreihe, Straße Münchheide. Die Grundstücke werden bei einer Überlastung des Straßenseitengrabens der L230 überflutet (siehe auch [4], Zuständigkeit LBM).	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Mögliche Eigenvorsorge: Erdbwall anlegen zur Straße hin.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Münchwald / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[9]	L230 Haus Nr.7	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Durchlass unter der L 230 ist zum Teil zugesetzt. Ein Gitterrost ist zwar vorhanden, allerdings wurde dieser nicht optimal ausgeführt. Die zulaufenden Gräben sind stark verlaubt.	Die Unterhaltung der Gräben muss intensiviert werden. Der Einlaufrost sollte in diesem Zuge baulich optimiert werden.	LBM	Unterhaltung: laufend
[10]	L230 privates Anwesen	Oberflächenabfluss Kategorie A	Eine Oberflächenabflussbahn gefährdet das Anwesen.	Der betroffene Anlieger muss über seine Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit dieser Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge Kat. A) vornehmen kann.	Warnung des Anliegers: Ortsgemeinde Münchwald / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[11] + [12] + [13]	L230 Töpferei	Oberflächenabfluss Kategorie A Überflutung L230 und Gelände	Der Grabeneinlauf ist mit Grünschnitt und Blättern verstopft. Dadurch verliert der Graben deutlich an Abflussleistung und die L230 wird bei einem Starkregenereignis überflutet. Ist die L230 wasserführend, gelangt der Oberflächenabfluss ins Gelände der Töpferei und rückseitig in die Garage/Lager.	Die Zuläufe sind zu optimieren und es sind Fangrechen zu errichten. Eine regelmäßige Unterhaltung ist erforderlich. Der betroffene Anlieger muss über seine Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit dieser Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen kann. Mögliche Eigenvorsorge: Das Gelände um die Garage abtragen und dem Wasser Möglichkeiten zum Wegfließen geben.	Graben: LBM / Forst Warnung des Anliegers: Ortsgemeinde Münchwald / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	mittelfristig Unterhaltung/ Warnung: kurzfristig
[14]	Durchlass L230 Ortsausgang	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Straßenseitengraben weist ein Gefälle zur Bebauung anstatt in Talrichtung auf. Dadurch wird die HW-Situation an der Töpferei verschärft.	Der Straßenseitengraben ist neu nachprofilieren., Der Zulauf muss zum Schutz gegen Treibgut optimiert werden.	LBM / Forst	mittelfristig
[15]	Dorfstraße Haus Nr. 9a, 21 und 23	Flächeneinstau Kategorie C	Bei Haus Nr.9a befindet sich ein Geländetiefpunkt. Das Grundstück hat eine Zufahrt unter Straßenniveau: dadurch Gefahr der Überflutung bei starken Regenereignissen.	Der betroffene Anlieger muss über seine Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit dieser Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen kann. Mögliche Eigenvorsorge: Selbstschutz durch mobile Schwellen etc., Bau von niedrigen Einfriedungen (bereits teilweise erfolgt).	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Münchwald / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[16]	Weg Im Wiesengrund	Oberflächenabfluss Kategorie A	Der Weg führt über das Gelände viel Oberflächenabfluss ab, die Straßenentwässerung ist unzureichend. Alle angrenzenden Gebäude haben den Zugang und Garagen auf Wegeniveau. Es besteht eine Überflutungsgefahr.	Der Oberflächenabfluss kann in den oberhalb angrenzenden Wald abgeleitet werden. Der betroffene Anlieger muss über seine Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit dieser Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen kann.	Lenkungsmaßnahme und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Münchwald / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig